



Penguin
Random
House

PRESSEMAILING

München, 22. August 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen,

wenn die monetären Mittel aktuell nicht zum eigenen Ferrari Testarossa oder einer luxuriösen Reise mit dem legendären Orient-Express reichen, so laden diese beiden bildstarken Werke zumindest zum Schmökern und Träumen ein.

Und wer weiß, vielleicht wird der Traum später noch Wirklichkeit?

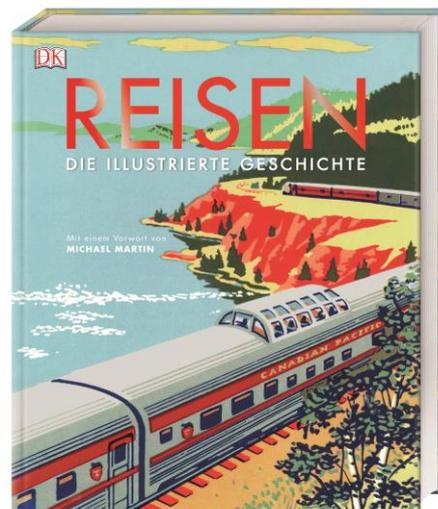
Beide Titel erscheinen am 29. August.

Gerne nehme ich Ihre Bestellung für ein Rezensionsexemplar entgegen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,

Daniela Doyscher

Daniela Doyscher
Junior PR Manager
Email: daniela.doyscher@dk-germany.de



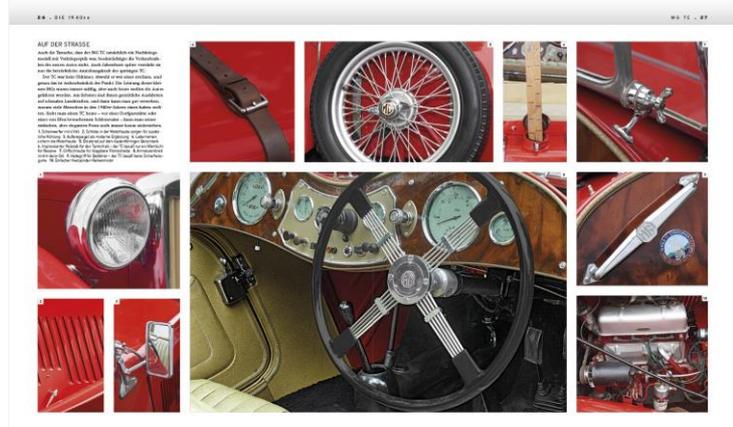


Das Oldtimer-Buch

[Link zum Buch](#)

Das opulente Oldtimer-Buch – ein bildgewaltiges Highlight für Fans!

Die Oldtimergeschichte von den 1940ern bis zu den 1980ern wird in dem Bildband mit mehr als 1300 Fotos der Kultautos anschaulich vorgeführt. Kein anderes Oldtimer-Buch zeigt so viele Abbildungen und befasst sich so ausführlich mit den beliebten Statussymbolen.



Das Buch ist ein äußerst umfangreiches Nachschlagewerk zu über 250 der bekanntesten Oldtimer der Welt. Mit großen Marken, Designern im Porträt, kulturellen Hintergründen und beeindruckenden Bildern aus allen Perspektiven – vom ersten Volkswagen Käfer über den Mercedes 300SL bis hin zum Ferrari Testarossa.

16 - DIE 1940er

VORKRIEGSMODELLE - 17

Vorkriegsmodelle

Während des Zweiten Weltkriegs mussten Automobilhersteller ihre Kapazitäten für die Massengproduktion, um für den Kriegseinsatz viele Güter von Explosivstoffen bis zu Kampfflugzeugen und Panzern zu liefern. Nach dem Krieg mussten die Fabriken umstrukturiert und neu mit Werkzeugen ausgestattet werden, um das Vorkriegsniveau der Produktion zu erreichen. Der einflussreichste und schnellste Weg dorthin war, die Modelle aus den späten 1930er Jahren wieder zu bauen – gelegentlich mit kleineren, sparsameren, billigeren oder etwas anderen Motoren, und Corsetts wurden in den folgenden Jahren für neue Modelle genutzt.

FRONTANSICHT

Fiat
Das Design von Fiat war sehr sicher und modern. Die meisten Fiat-Modelle dieser Zeit waren sehr einfach und hatten eine normale Motorhaube, die einen fachen Motorraum bedeckte.

REARANSICHT

Reifenwechselkasten
Mögen Sie den 4x4, offener Zweifach-, Vierfach- oder Offener Doppel-Coach. Der Doppel-Coach hat bessere Wetterschutz und mehr Luxus als andere Autos, es wurde aber nur zu 2000 hergestellt.

Externe Ersatzrad
Faltbar
Leichte, unimotorische
Einfaches Lederfahrerrahmen-Chassis
Hinteransicht der Türen

Ford Model A 1938
Herstellerteil: Originalmodell
Motor: 300 cm, Vierzylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit: 100 km/h
Nachdem Model A 27 Jahre lang die beliebteste Fahrzeugklasse in den USA war, wurde die Ford Model A 1938 als ein "Vater der Jahre" - den 4x4-Coach Sportwagen nach dem, was ein neuer Coach-Modell für den Markt war. 1938 wurde der 1938-Modell mit 1000 hergestellt. Sie wurden für eine Modell für den 4x4 nach dem.

Peugeot 402 1938
Herstellerteil: Frankreich
Motor: 2000 cm, Vierzylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h
Der 402 war wegen seines geringen Preises erfolgreicher als die meisten anderen Autos dieser Zeit. Er wurde als ein sehr gutes Beispiel für ein einfaches Design angesehen. Er wurde auch in Frankreich hergestellt, besonders als Liefer- und Nachbau.

Benzin- und Dieselmotoren waren erhältlich.
Versteckte Klappen
haben mehr Schmuck.

Lancia Aprilia 1937
Herstellerteil: Italien
Motor: 2000 cm, V4
Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h
Der Aprilia mit selbstregulierendem Auslass war ein Meisterwerk der Kraftstoff-Einsparung. Die Kraftstoff-Einsparung wurde durch die Kraftstoff-Einsparung erreicht, die die Kraftstoff-Einsparung erreichte. Die Kraftstoff-Einsparung wurde durch die Kraftstoff-Einsparung erreicht. Die Kraftstoff-Einsparung wurde durch die Kraftstoff-Einsparung erreicht.

Arbeitsbank im Wohnbereich
Die Türen schließen in der Mitte.
Unabhängige Aufhängung

Motorhaube mit Furchen – ein Merkmal von Mercedes-Benz.
Die Karosserie war selbsttragend.

1600 cm³ 8-Zylinder-Ten-Pass 1937
Herstellerteil: Großbritannien
Motor: 1600 cm, Vierzylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h
Die 1600er 8-Zylinderwagen war eines der größten Autos dieser Zeit. Es wurde als ein sehr gutes Beispiel für ein einfaches Design angesehen. Es wurde auch in Großbritannien hergestellt, besonders als Liefer- und Nachbau.

Vier-Türermodell mit Selbstverriegelung.
Verstecktes Ersatzrad

Ford Prefect 1938
Herstellerteil: Großbritannien
Motor: 300 cm, Vierzylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit: 100 km/h
Der Prefect kam im Jahr 1938 auf den Markt und war ein großer Erfolg. Er wurde als ein sehr gutes Beispiel für ein einfaches Design angesehen. Er wurde auch in Großbritannien hergestellt, besonders als Liefer- und Nachbau.



Reisen – Die illustrierte Geschichte

[Link zum Buch](#)



Ob an Bord von Marco Polos Schiff, unterwegs auf der Route 66 oder hinauf zum Gipfel des Mount Everest: Mit dem edlen Nachschlagewerk wird die komplette Geschichte des Reisens mit all ihren Entdeckungen, Abenteuern, Eroberungen und Erfindungen erstmals in Form eines opulenten Bildbands erzählt.

Das umfassende Reisebuch ist das einzige illustrierte Werk, das zahlreiche Fotografien mit historischen Bezügen vereint. Über 760 Fotos und Illustrationen zeigen Atemberaubendes von der Antike bis zur Gegenwart. Mit einem Vorwort von Diplom-Geograph, Fotograf und Abenteurer Michael Martin, der mit seinen Vorträgen über seine Wüstenreisen ganz Deutschland begeistert.

318 | DIE MOBILE WELT 1939-HEUTE

Das Düsenzeitalter

Wenn Zeit Geld ist, hat der Düsenjet die Welt sehr viel reicher gemacht. Durch ihn verringerten sich nicht nur die Flugzeiten drastisch, sondern auch die Flugpreise.

Am 2. Mai 1952 stieg das erste kommerzielle Düsenverkehrsflugzeug in den Himmel. Das von Hawland Combs der BOAC (British Overseas Airways Corporation) betriebene Londoner-Jahresflugzeug (Jumbojet) flog von London nach Johannesburg in Südafrika. Das innovative viermotorige Flugzeug, das 36 Passagiere auf einer Reisegeschwindigkeit von 720 km/h befördern konnte, flog nicht nur schneller und höher als Propellerflugzeuge, es ermöglichte den Passagieren auch eine ruhiger und saubere Reise. Mit den Worten von Juan Trippe, dem Gründer von Pan American Airways, ausgedrückt, war das Düsenzeitalter die wichtigste Entwicklung des Luftfahrt.

Nach 18-monatiger Betriebszeit hätten Konstrukteure jedoch zu Maintenanforderungen und so kam es, dass kein Düsenflugzeug jemals zu einer routenmäßigen Flotte gehörte, aber der Ruf der Combs war beachtet. Das Flugzeug, das weltweit die Düsenjet-Ära einleitete, erschien sechs Jahre später erneut.

»Mit einem Schlag haben wir die Erde geschrumpft.«
JUAN TRIPPE, GRÜNDER VON PAN AM, DES VORSTELLER DES DÜSENZEITERS

Die Boeing 707
Mit ihrem schmalen Rumpf und den geräumigeren Tragflächen präsentierten sich die 707 neuen Passagieren, das Flugzeug bereitete ihnen. Bis zum Jahr hatte Frank Sinatra mit Alamo Carriers Fliege die Welt für viele, die nicht mit dem Cover von einem TWA-Verkehrsmittel flog. Präsident Eisenhower selbst hatte bereits drei Boeing 707 bestellt, die als erste der Peace-Cheer-Berliner flogen. Die Popularität der 707 und die neuen Flugzeuggenerationen, die im Jahr

erwacht, wirkte sich auch auf fast alle Aspekte der Infrastruktur und des Designs aus, angefangen von den Terminalgebäuden bis hin zu den Uniformen der Flugbegleiter. Das herausragende Optimum des Zeitzeitalters verkörperte Southwest TWA, Terminal auf dem späteren JFK-Airport neben perfekt. Die Fluggesellschaft brach mit dem slogan 'The Bird of the Plains' (Das Ende des gewöhnlichen Flugzeug) und klickte ihre Flugbegleiter.

Airlines wurden erwachsen
Fliegen war ein Abenteuer und etwas, das sich einer zunehmenden Anzahl von Menschen leisten konnte. Um 1950 wurde eine 'Touristen-Klasse' etabliert, was der späteren 'Economy-Klasse' resultierte. 1959 überquerten mehr Menschen den Atlantik auf

TWA-Flugzeug
Dawson waren die Ausgabegestaltung der Fluggesellschaft. Sie wurden nach Aussehen und Preis markant ausgewertet und in Mode unterworfen.

Siemens
Die von Siemens Combs von 1955 war der erste Passagier-Düsenjet, an ihrem komischen Flugzeug verlor sich kraftvolle Stahlstrukturen.

den Luftweg als auf dem Seeweg
Im Jahr 1945 wurden in den USA 100 Mio. Passagiere geflügelt. Doppelt so viel wie 1934. Die nächsten Millionen waren die Boeing 707 im Jahr 1968 und 1970 die Boeing 747 mit dem Spitznamen 'Jumbo Jet'. Aufgrund ihrer Größe und Effizienz sanken die Flugpreise weiter. Ende der 20. Jh. befanden sich zu jedem Zeitpunkt etwa 1.250 747er in der Luft – das bedeutet, dass alle fünf Sekunden entweder eine von ihnen landete oder abflog.

Frank Reed
Im Jahr 1968 waren abgesehen vom Spätsommer für alle ein wertvolles Instrument des Stützpunkts.

Die Boeing 707
Verkauft, das ein Flug nach Europa als Geburtstag eines jeden Amerikaners war.

Die Boeing 707
Mit ihrem schmalen Rumpf und den geräumigeren Tragflächen präsentierten sich die 707 neuen Passagieren, das Flugzeug bereitete ihnen. Bis zum Jahr hatte Frank Sinatra mit Alamo Carriers Fliege die Welt für viele, die nicht mit dem Cover von einem TWA-Verkehrsmittel flog. Präsident Eisenhower selbst hatte bereits drei Boeing 707 bestellt, die als erste der Peace-Cheer-Berliner flogen. Die Popularität der 707 und die neuen Flugzeuggenerationen, die im Jahr

erwacht, wirkte sich auch auf fast alle Aspekte der Infrastruktur und des Designs aus, angefangen von den Terminalgebäuden bis hin zu den Uniformen der Flugbegleiter. Das herausragende Optimum des Zeitzeitalters verkörperte Southwest TWA, Terminal auf dem späteren JFK-Airport neben perfekt. Die Fluggesellschaft brach mit dem slogan 'The Bird of the Plains' (Das Ende des gewöhnlichen Flugzeug) und klickte ihre Flugbegleiter.

Airlines wurden erwachsen
Fliegen war ein Abenteuer und etwas, das sich einer zunehmenden Anzahl von Menschen leisten konnte. Um 1950 wurde eine 'Touristen-Klasse' etabliert, was der späteren 'Economy-Klasse' resultierte. 1959 überquerten mehr Menschen den Atlantik auf

TWA-Flugzeug
Dawson waren die Ausgabegestaltung der Fluggesellschaft. Sie wurden nach Aussehen und Preis markant ausgewertet und in Mode unterworfen.